



Pressemitteilung

Eschwege, den 10. April 2024

Medizininteressierte können sich um ein gefördertes Stipendium des Landkreises bewerben

Einem jungen Menschen mit Bezug zu unserer Region soll der Start in ein internationales Medizinstudium erleichtert werden. Deshalb möchte der Landkreis eine Bewerberin oder einen Bewerber um einen Studienplatz an der Kassel School of Medicine (KSM) mit einem Stipendium in Höhe der Studiengebühren unterstützen. Hochqualifiziert können die Stipendiatinnen und Stipendiaten die ärztliche Versorgung nach ihrem Studium im Werra-Meißner-Kreis stärken.

Das Stipendium wird als zinsloses Darlehen gegeben. Wenn sich die Absolventinnen und Absolventen nach ihrem erfolgreichen Abschluss und der Erteilung der staatlichen Zulassung zu einer fünfjährigen ärztlichen Tätigkeit im Landkreis verpflichten, entfällt die Rückzahlung des zinslosen Darlehens. Diese Verpflichtung kann die Annahme eines Angebots als Ärztin oder Arzt im Öffentlichen Gesundheitsdienst sein oder eine Stelle in einer niedergelassenen hausärztlichen Praxis. Es ist auch möglich, dass die jungen Menschen selbst im Landkreis eine ärztliche Stelle nach ihren eigenen Vorstellungen finden.

„Aus dieser Förderung kann eine Win-Win-Situation entstehen, bei der alle Beteiligten profitieren können“, so die Gesundheitskoordinatorin des Fachbereichs Gesundheit, Anja Fett. Sie ergänzt weiter: „Wir wünschen den Studierenden, dass sie einen guten Studienabschluss erreichen und dass sie während der Praxisphasen des Studiums und in den fünf Jahren ihrer Tätigkeit positive und tragfähige Beziehungen in unserer Gesundheitslandschaft knüpfen können, sie sich in der Region beruflich und privat gut angekommen fühlen und sich hier dauerhaft verorten. So tragen sie langfristig zur gesundheitlichen Versorgung der hier lebenden Menschen bei.“

Die KSM bietet in Zusammenarbeit mit der renommierten University of Southampton und Gesundheit Nordhessen einen internationalen medizinischen Studiengang mit einem anerkannten Abschluss „Bachelor of Medicine, Bachelor of Surgery“ in einer Regelstudienzeit von fünf Jahren an. Im Anschluss folgt ein „Foundation Year“ in dem die Absolventinnen und Absolventen mit eingeschränkter Berufserlaubnis als Ärztinnen und Ärzte tätig werden können. Sie profitieren durch die Unterstützung in diesem begleiteten Einstieg in die ärztliche Tätigkeit und erzielen regulär, bereits ein Jahr früher als im deutschen Studiensystem, ihr erstes Einkommen als Medizinerin oder Mediziner.

Die Studierenden durchlaufen ein innovatives Programm auf der Basis von zwei verschiedenen Ausbildungs- und Gesundheitssystemen. In den ersten zwei Jahren findet die Lehre an der University of Southampton statt. Vom dritten bis fünften Studienjahr erhalten die Medizinstudierenden in Kassel und in der Region eine theoretische und klinisch- und praxisorientierte Studienausbildung in

kooperierenden Krankenhäusern, Kliniken und Arztpraxen. „Praxen aus unserem Landkreis, die sich für eine Mitwirkung interessieren, sind sehr willkommen“, berichtet Frau Fett.

Bei dieser Möglichkeit des Studienzugangs ist die Zulassungsnote auf maximal 1,8 festgelegt. Ein niedriger Abiturschnitt bis 2,1 ist möglich, wenn eine relevante Ausbildung mit gutem Ergebnis abgeschlossen wurde. Neben guten schulischen Leistungen zählen auch persönliche Eigenschaften, z. B. Empathie, Freude am Umgang mit Menschen und Teamfähigkeit.

„Aus Gründen unserer Neutralität läuft das Online-Bewerbungsverfahren ausschließlich über die KSM. Alle Bewerberinnen und Bewerber müssen die Zugangskriterien erfüllen und ihre persönliche Eignung wird an den verpflichtenden Auswahltagen von einem Gremium der KSM festgestellt. Die KSM trifft eine unabhängige Vorauswahl von maximal fünf Personen, die die Voraussetzungen für ein Studium erfüllen. Mit einem Auswahlgremium des Landkreises führen die eingeladenen Kandidatinnen und Kandidaten dann ebenfalls Gespräche, um das ausgelobte Stipendium in Höhe der Studiengebühren erhalten zu können. Wichtige Auswahlkriterien sind der Bezug zu unserer Region und die Bereitschaft in unserem ländlich geprägten Landkreis tätig zu werden“, erläutert Anja Fett das Verfahren.

Die wichtigsten Daten des Bewerbungs- und Auswahlprozesses sind auf der Internetseite der KSM zu finden: <https://www.medizin-kassel.de/bewerbung/>. Die Online-Bewerbungszeit ist vom 1.04.2024 bis zum 31.05.2024.

„Ich möchte die jungen medizininteressierten Menschen ermutigen sich zu bewerben. International Medizin zu studieren kann durch die Förderung in Höhe der Studiengebühren möglich werden. Die Zukunft des Landkreises können sie so mitgestalten“, so Anja Fett.

Interessierte können sich im Internet über die Bedingungen informieren. Erste Informationen zum Stipendium und zu den Fördermöglichkeiten des Werra-Meißner-Kreises für den medizinischen Nachwuchs sind auf der Seite www.land-arzt-leben.de zu finden.

Persönliche Ansprechpartnerin im Fachbereichs Gesundheit ist Anja Fett unter der E-Mail anja.fett@werra-meissner-kreis.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 05651 302-25313.

Ansprechpartner:

Jörg Klinge

Verwaltungsleitung

Fachdienst Öffentlichkeit und Kultur

Sprechzeiten: Mo. – Fr.: 09:30 - 12:00 Uhr, Do.: 14:00 - 17:00 Uhr sowie nach telef. Vereinbarung

Kontaktdaten:

Schlossplatz 9, 37269 Eschwege, Zimmer: 2.14

Tel.: 05651 302-1160 Fax: -1169 Mobil: 0175 5809704

E-Mail: joerg.klinge@werra-meissner-kreis.de

Internet: www.werra-meissner-kreis.de